

# Drei Faden

2018

für Klarinette in Bb, Basset Horn in F, und Bass Klarinette in Bb

Benjamin Janisch

## Vorwort

Diese Komposition ist für mich eine Art heterophonische Studie. Alle drei Stücke aus den diese Komposition besteht spielt mit der Heterophonie unter unterschiedlichen ‚Umständen‘. Dazu spielt für mich, sowohl die Linearität der einzelnen Stimme, als auch die Linearität der Stimmen zusammen, eine große Rolle; deswegen der Name *Drei Fäden*.

Bei Allen drei Stücken sind die kompositorische Gedanken der Heterophonie und der Linearität sehr ausgeprägt. Um die Heterophonie beziehungsweise eine berechnete Demokratie der Stimmen zu schaffen, spielt der Rolle der Mixtur (parallel Stimmführung die über längere Passagen vorkommt), eine sehr entscheidende. Wenn eine Stimme das Gleich (nicht weniger harmonisch oder melodisch als die anderen Stimmen bedeutend) spielt, automatisch nimmt die Stimme eine Eigenständigkeit, und darüber hinaus gleich berechnete, an.

Die Linearität entsteht dadurch, dass die Stimmen sich quasi ‚Stufenweise‘, und von den Rhythmen her sehr fließend, bewegen. Diese ist in dem ersten und dritten Stück am deutlichsten zu sehen. In dem zweiten Stück ist das Fließende auch sehr ausgeprägt und präsent, allerdings ist aber die Linearität eher makro-strukturell betrachtend vorhanden.

## Zeichen Erklärung:



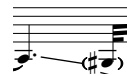
Eine ganz normale Vorschlagsnote.



Diese Notengruppe soll so schnell wie möglich gespielt werden.



Ein ‚gestrichener‘ Bogen repräsentiert ‚legato‘.



Die Linie repräsentiert ein ‚Glissando‘. Die eingeklammerte Note soll am Ende des Glissandis **ungefähr** erreicht werden.



‚flz‘ bedeutet ‚Flutterzunge‘.

• Ein kleines Komma, bedeutet beliebig aber sehr kurz absetzen.



Ein ‚Dreieck Fermate‘ repräsentiert eine etwa kürzere Fermate.



Ein ‚normaler Fermate‘.



Allmählich von ‚Nichts‘ zu ‚Triller‘ werden. Klappengeräusch hörbar gespielt.



Allmählich von ‚Triller‘ zu ‚Ordinario‘ werden. Klappengeräusch hörbar gespielt.



Nur auf dem Schlag eines Tons mit dem notierten Ton ein schnelles ‚Triller‘ spielen.

# Drei Faden

drei Stücke für Klarinetten Trio

Benjamin Janisch 1997

I

♩=ca.95 Tempo poco rubato, nach vorne ziehen

Clarinet in B♭

Basset Horn

Bass Clarinet in B♭

*poco vib.*

*p sfz sub.pp mp p f poss.*

Cl.

B. Hn.

B. Cl.

*poco accel.*

*molto vib.*

*p mf sub.pp mf sub.pp mp*

*p mf p f sub.pp*

*p mf p mf 5 p 3*

Cl.

B. Hn.

B. Cl.

♩= ca.105

*poco rit.*

♩=95

*senza vib.*

*sfz sub.p sfz (p) mp 5 pp mf sub.pp*

*sfz sub.p sfz (p) mp pp mf sub.pp*

*sfz sub.p sfz (p) mp 5 pp mf sub.pp 3*

**poco rit.** . . . . . **a tempo**

21

Cl. *senza vib.* *molto ten.* *senza ten., ein sehr leichtes Murmeln* *ord.*

B. Hn. *senza vib.* *molto ten.* *molto vib., (molto ten.)*

B. Cl. *senza vib.* *molto ten.* *molto vib., (molto ten.)*

*mf* *sub.pp* *p* *f* *p* *f* *ppp* *p*

5 3 7 3 3 3 6

27

Cl. *ein sehr leichtes Murmeln* *ord.* *flz.*

B. Hn. *flz.* *senza ten.* *flz.* *senza vib.*

B. Cl. *senza ten.* *flz.* *senza vib.*

*sfz* *ppp* *mp* *p* *mf* *p* *sfz sub.pp* *sf* *p*

5 6 5 3 3 3

35

Cl. *ein sehr leichtes Murmeln* *ord.*

B. Hn. *molto vib.* *senza vib.*

B. Cl. *molto vib.* *senza vib.*

*pp* *(poss) ppp* *pp* *ppp* *pp* *sfppp* *sfppp* *pp* *sfppp* *mp*

6 5 3 5 6 5 5 6

40

Cl. *sub.p* *sfz* *sub.pp* *sf* *sub.pp* *mp* *ff* *sfz* *pp*

B. Hn. *sub.p* *sfz* *sub.pp* *sf* *sub.pp* *mp* *ff* *sfz* *pp*

B. Cl. *sub.p* *sfz* *sub.pp* *sf* *sub.pp* *mp* *ff* *sfz* *pp*

II

45  $\text{♩} = 200-210$  *spielerisch und leicht, immer nach vorner ziehen (quasi poco accel.)*

Cl. *mf* *sf* *mf* *sub.p* *sf* *mp* *pp*

B. Hn. *mf* *sf* *mf* *sub.p* *sf* *mp* *pp*

B. Cl. *mf* *sf* *mf* *sub.p* *sf* *mp* *pp*

53 *molto vib.* *ord.* *sf* *p* *mp* *p* *sfz* *pp* *molto vib.*

B. Hn. *molto vib.* *ord.* *sf* *p* *mp* *p* *sfz* *pp* *molto vib.*

B. Cl. *molto vib.* *ord.* *sf* *p* *sf* *p* *mp* *p* *sfz* *pp* *molto vib.*

*accel.*

61 **rit.** . . . . .

Cl. *ord.* *molto vib.*  
*mp* *sfz p* *pp* *p* *pp* *mp sfz sub.p* *sf* *pp* *mf* *p*

B. Hn. *ord.* *molto vib.*  
*mp* *sfz p* *pp* *p* *pp* *mp sf sub.p* *sf* *pp* *mf* *p*

B. Cl. *ord.* *molto vib.*  
*mp* *sfz p* *pp* *p* *pp* *mp sfz sub.p* *sf* *sub.pp* *mf* *p*

70 **accel.** . . . . . **a tempo**

Cl. *sfz (p)* *mp p* *mf* *pp* *p* *pp sf* *pp* *sfz*

B. Hn. *sfz (p)* *mp* *p* *mf* *pp* *p* *pp sf* *sfz pp*

B. Cl. *sfz (p)* *mp* *p* *mf* *pp* *p* *pp* *sf* *pp* *sfz*

**III**

♩ = 54 ein sehr purer und 'reiner' Klang schaffen. Die Dynamik sehr beachtend!

77 *senza vib.*

Cl. *pp* *sff* *ppp*

B. Hn. *senza vib.* *tr* *ord.* *p* *sf*

B. Cl. *senza vib.* *ppp* *pp* *sff*

